

# MEDIENBILDUNG IN DER SCHULE

Schuljahr  
2020/21

Klasse  
3 bis 13

**Angebote des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM**  
für den angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten

Online-Seminare —■ Präsenz-Online-Projekte —■ Präsenz-Workshops



# Vorwort

**Liebe Lehrkräfte in den Thüringer Schulen,  
liebe Fachkräfte der außerschulischen Bildung,**

die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben in den letzten Monaten nahezu alles, was mit dem Schulbetrieb in Thüringen zu tun hatte, heftig durcheinandergewirbelt. Nun steht das neue Schuljahr bevor und auch dieses steht ganz im Zeichen der Folgen der Corona-Pandemie. Pünktlich zum Start des Schuljahres 2020/21 erweitert das Thüringer Medienbildungszentrum der TLM sein bewährtes Portfolio mit Angeboten für die schulische und außerschulische Medienbildung. Charakteristisch für die ergänzenden Angebote sind die überwiegend online-basierten bzw. zeitlich konzentrierten Arbeitsformen, die eine Durchführung auch unter den Bedingungen des im letzten Schuljahr notwendigen Distanzlernens möglich machen. Ziel ist, Ihnen auch in schwierigen Zeiten maßgeschneiderte Medienbildungsangebote an die Hand zu geben.

Lernen mit digitalen Werkzeugen, bei dem sowohl Kommunikation als auch Interaktion online-vermittelt stattfindet, erhielt durch die lange Phase der Schulschließung eine wichtige Bedeutung. Die Erfahrungen sind sehr unterschiedlich, abhängig von der technischen Infrastruktur, der Integration von E-Learning in das didaktische Konzept und den zu vermittelnden Fachthemen. Allen gemein ist jedoch eine realistische Einschätzung über die Chancen von online angeleiteten Lernprozessen und Arbeitsformen und deren methodischen Grenzen. Diese Erfahrungen helfen, ein realistisches Bild der Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien zu zeichnen und sinnvolle, alltagstaugliche Angebote zu konzipieren, wie es mit den vorliegenden

- ■ Online-Seminaren,
- ■ Präsenz-Online-Projekten und
- ■ Präsenz-Workshops

unserer Meinung nach gelungen ist.

Die Anmeldungen sind jederzeit möglich. Hierfür nutzen Sie bitte den Anmeldebogen am Ende dieser Broschüre. Die Kolleginnen und Kollegen des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM werden sich anschließend mit Ihnen in Verbindung setzen. Alle Angebote sind kostenfrei.

Gern möchte ich Sie noch auf das umfangreiche [Präsenzangebot](#) des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM für medienpädagogische Projekte aufmerksam machen, das natürlich seine Gültigkeit behält und bei einer Regelbeschulung wieder zum Tragen kommt.

**Jochen Fasco**

*Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt*



# Medienangebote unter Berücksichtigung von Kontaktbeschränkungen

Die vorliegenden medienpädagogischen Angebote des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM sind speziell auf die Situation von Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen in Thüringen abgestimmt, in denen Distanzlernen und eingeschränkte direkte soziale Interaktion gegeben sind. Die Angebote berücksichtigen:

- Abstand 1,5 m
- Hygieneregeln
- verkleinerte Klassengrößen
- kurze und flexible Projektzeiten
- Arbeiten mit kollaborativen Digitalwerkzeugen in Online-Veranstaltungen

Um sich den unterschiedlichen Unterrichtsorganisationen der Thüringer Schulen sowie der pädagogischen Arbeitsweisen der außerschulischen Bildung variabel anpassen zu können, greifen die drei Arbeitsformen

- Online-Seminar,
- Präsenz-Online-Projekt und
- Präsenz-Workshop

unterschiedliche Vermittlungskonzepte und Rahmenbedingungen auf. In Absprache zwischen Ihrer Einrichtung und dem Thüringer Medienbildungszentrum der TLM werden diese flexibel auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnitten.



## Online-Seminar

Das 90-minütige Online-Seminar nimmt ein abgegrenztes Medienthema in den Fokus. Medienpädagoginnen und Medienpädagogen leiten das Online-Seminar an, eine Lehrkraft begleitet die Schülerinnen und Schüler vor Ort in der Schule. Die Kommunikation und Interaktion verläuft online über eine datenschutzkonforme Seminaranwendung.



## Präsenz-Online-Projekt

Das mehrtägige Präsenz-Online-Projekt legt seinen Schwerpunkt auf die Medienpraxis. Es stellt eine Mischung aus Präsenz in der Schule, Online-Anleitung und selbstständiger Aktivität der Schülerinnen und Schüler dar:

- Leitungsphase (Präsenz/digital)
- Aktivphase (Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler)
- Präsentations- bzw. Auswertungsphase (Präsenz/digital)

Die konkrete Umsetzung und Zeitplanung werden individuell mit Ihrer Einrichtung abgestimmt.



## Präsenz-Workshop

Für die eintägigen Workshops sind die Medienpädagoginnen und Medienpädagogen präsent vor Ort. Ein Workshop beinhaltet einen medienthematischen Bezug mit praktischen Anteilen, die unter Nutzung des Gerätepools des Thüringer Medienbildungszentrum der TLM und der Schule umgesetzt werden. Notwendige Regelungen (Abstand, Maskenpflicht etc.) werden von den Lehrkräften beaufsichtigt.





## Online-Seminar

- 1 Respekt
- 2 Zuerst denken, dann klicken – Good News – Bad News – Fake News
- 3 Du musst wissen, was du tust – Urheberrecht im Internet
- 4 Exkursion ins Internet-ABC – Mit Spaß und Sicherheit ins Netz



## Präsenz-Online-Projekt

- 5 Akustisches Tagebuch – Sound- und Klangcollagen ohne Sprache
- 6 Auf der Suche nach dem geheimen Code



## Präsenz-Workshop

- 7 Storytelling im Sachunterricht – Wissen vermitteln & Geschichten erzählen
- 8 Die Welt erklären in 60 Sekunden – (Medien)bildung mit TikTok
- 9 Grundlagen des journalistischen Arbeitens



# Respekt

**Zielgruppe:** 5.–8. Klasse

**Zeit:** 90 Minuten

# 1

Unsere digitalisierte Welt bietet uns viele Freiheiten, dessen ungeachtet tragen wir die Verantwortung für unser Verhalten. Durch unterschiedliche Methoden werden die Teilnehmenden für die Auswirkungen von Leichtfertigkeit, Missachtung und Streit im Netz sensibilisiert und erfahren Schutz- und Handlungsmöglichkeiten. Ziel des Workshops ist es, gemeinsame Werte für ein respektvolles Miteinander festzulegen.

## Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- Klassenraum mit digitaler Tafel oder Bildschirm, PC, Laptop oder Tablet für die Schüler und Schülerinnen, Internetverbindung



## Zuerst denken, dann klicken – Good News – Bad News – Fake News

**Zielgruppe:** ab 7. Klasse

**Zeit:** 90 Minuten

# 2

Soziale Netzwerke sind für viele Schülerinnen und Schüler eine Hauptinformationsquelle. Videos, Fotos, Artikel und Ereignisse werden gepostet, kommentiert und geteilt. Diese Quellen sind meinungsbildend und beeinflussen gesellschaftliche Diskussionen. Wem kann ich also überhaupt glauben und wird meine eigene Meinung akzeptiert?

In diesem Online-Seminar stehen das Erkennen von Falschmeldungen und das Prüfen von Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt im Fokus. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre persönlichen Erfahrungen und sollen sich aktiv mit bestimmten Nachrichten und Videobeiträgen und der daraus resultierenden Meinungsvielfalt auseinandersetzen.

### Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- ■ PC/Laptop/Tablet für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler (2er Teams sind möglich) mit Webcam und Mikrofon, Internetverbindung

# 3

Das Internet bietet eine Fülle an Texten, Fotos und Hintergrundinformationen zu beinahe jedem denkbaren Thema. Doch wem gehören diese Daten?

Wer sich im Netz bewegt, sollte die eigenen, aber auch die Rechte der anderen Internetnutzer kennen. In diesem digitalen Workshop erfahren die Teilnehmenden durch verschiedene medienpädagogische Methoden die wichtigsten Grundlagen des Urheberrechts.

## Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- ■ Klassenraum mit digitaler Tafel oder Bildschirm, PC, Laptop oder Tablet für die Schüler und Schülerinnen, Internetverbindung



## Du musst wissen, was du tust – Urheberrecht im Internet

**Zielgruppe:** 5.–8. Klasse

**Zeit:** 90 Minuten

Copy  
and  
Paste



## Exkursion ins Internet-ABC – Mit Spaß und Sicherheit ins Netz

**Zielgruppe:** 3.–4. Klasse

**Zeit:** 90 Minuten

# 4

Was ist das Internet überhaupt? Wie kommt man da rein? Und was hat eine blinde Kuh dort zu suchen? Diesen Fragen gehen die Kinder beim digitalen Schnupperkurs mit dem Internet-ABC auf den Grund. Die Medienpädagoginnen und Medienpädagogen des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM navigieren mit ihnen gemeinsam durch die Internetseite [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de). Dabei erfahren die Grundschulkin-der nicht nur auf spielerische Weise Wissenswertes über das Internet selbst, sondern bekommen auch einen Einblick in die große weite Welt der Kinder-Internetseiten.

Der digitale Schnupperkurs findet online über ein Videokonferenz-tool statt.

### Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- Klassenraum mit digitaler Tafel oder Bildschirm, PC, Laptop oder Tablet für die Schüler und Schülerinnen, Internetverbindung





## Akustisches Tagebuch – Sound- und Klangcollagen ohne Sprache

**Zielgruppe:** ab 5. Klasse

**Zeit:** 4–5 Tage

# 5

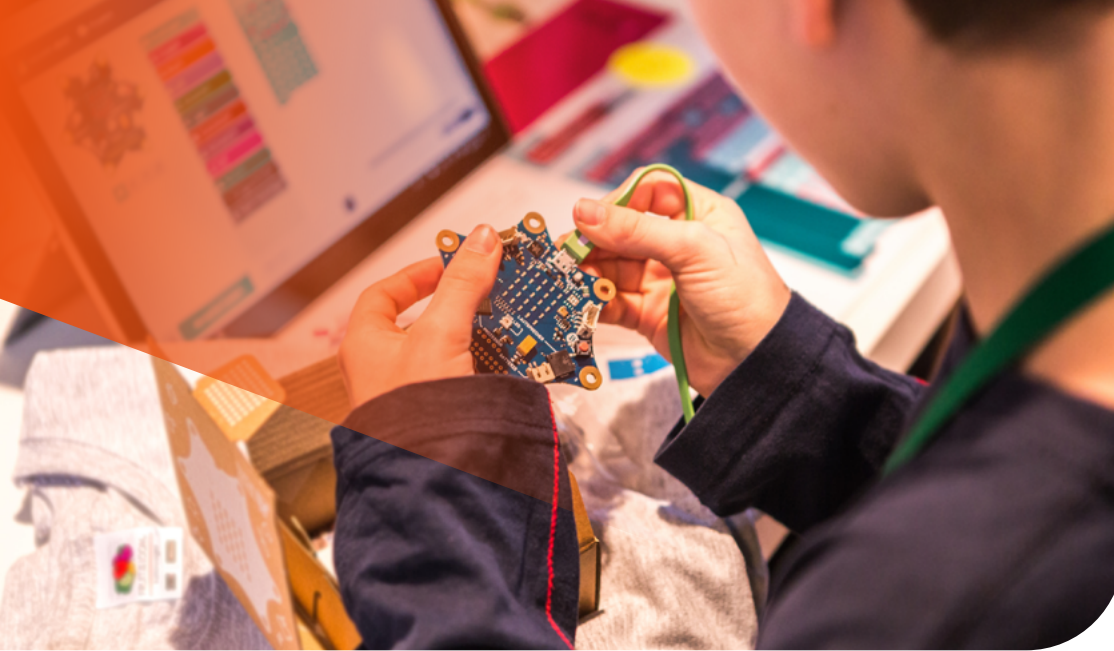
Ein Tagebuch in schriftlicher Form kennt jeder, aber ein Tagebuch ganz ohne Text? Wie klingt unser Alltag? Wie klingt überhaupt Schule? Wie klingt eigentlich Nudeln kochen?

Diese Herausforderung, verschiedene Alltagssituationen akustisch und ohne Hilfe von Sprache wiederzugeben, ist Bestandteil des Projektes Soundcollage. Die Schülerinnen und Schüler bilden kleinere Arbeitsgruppen und entscheiden sich gemeinsam für eine Alltagsgeschichte, die sie in Form einer Sound- und Klangcollage erzählen möchten. Dabei geht es ums Hören, Erfinden, Experimentieren und Gestalten mit Geräuschen und das akustische Darstellen von Stimmungen und Emotionen mit Hilfe von Musik.

Die erforderlichen Aufnahmen erfolgen mit Mikrofonen, Aufnahmegegeräten oder Smartphones, und die Bearbeitung des Tonmaterials erfolgt mit entsprechenden kostenfreien Apps und Computerprogrammen. Am Ende kann die Geschichte ohne Sprache präsentiert und gegebenenfalls veröffentlicht werden.

### Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- ■ Klassenraum mit digitaler Tafel oder Bildschirm, PC, Laptop oder Tablet für die Schüler und Schülerinnen, Internetverbindung



## Auf der Suche nach dem geheimen Code

**Zielgruppe:** 3.–7. Klasse

**Zeit:** siehe Projektplanung

# 6

- 120 min. Einführung/Auffrischung in der Schule
- 90 min. Übungsphase in der Schule
- 90–120 min. Projektphase zu Hause
- ↓ 60 min. Präsentation in der Schule

Ein Hauch von Abenteuer weht durch den Klassenraum, wenn sich die kleinen Detektive auf die Suche nach dem geheimen Code begeben. Alles was sie brauchen ist Neugier, Kreativität und Lust am Knobeln. Ihre wichtigsten Instrumente sind ein Laptop oder Tablet und ein Calliope mini. Dieser Minicontroller hilft den Spürnasen bei der Suche nach dem geheimen Code.

In spielerischen Lernsettings lernen die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse des Programmierens und entwickeln eigenständig kreative Lösungen. Das Projekt kann sowohl von Programmierneinsteigern, als auch von Teilnehmenden mit Grundkenntnissen durchgeführt werden. Das Niveau wird der Zielgruppe angepasst. Ebenso flexibel ist der Projektablauf. Die vier Projektbausteine bauen aufeinander auf und können in Absprache mit den Medienpädagoginnen und Medienpädagogen zeitlich angepasst werden.

### Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- Computerraum mit Beamer oder Bildschirm
- mind. eine Webcam oder Kamera
- einen Klassensatz Calliope mini (Leihgeräte sind beim Thüringer Medienbildungszentrum der TLM erhältlich)
- das Projekt kann in Einzelarbeit mit Abstand durchgeführt werden, einen größeren Effekt erzielt es allerdings, wenn Schülerinnen und Schüler oder Kleingruppen miteinander arbeiten



## Storytelling im Unterricht – Wissen vermitteln & Geschichten erzählen

**Zielgruppe:** ab 6. Klasse

**Zeit:** mindestens ein Unterrichtstag

# 7

Ob als Video, Audio oder Text – beim Storytelling geht es darum, sachliche Fakten und komplexes Wissen anschaulich darzustellen und in Form von Geschichten begreif- und erlebbar zu machen. Das Storytelling regt Denkprozesse an, zeigt Problemlösungsansätze auf, lässt neue Perspektiven entstehen, stärkt das Einfühlungsvermögen und fördert das Lernen und Erinnern.

Im Workshop lernen die Schülerinnen und Schüler die Storytelling-Methode kennen und probieren sich im Erstellen eigener „Storys“ aus. Dafür rekapitulieren sie aktuelles Wissen aus dem Unterricht und setzen sich aktiv und kreativ mit dem Schulstoff auseinander. Für die Umsetzung ihrer Ideen arbeiten sie mit der kostenfreien Medienerstellungsanwendung Adobe Spark und erfahren, wie sie mit einfachen Mitteln ansprechende Weblogs, Grafiken und Videos erstellen können, die das nächste Referat zu einem spannenden Erlebnis werden lassen.

### Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- Internetzugang mit Zugangsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zur Verwendung der kostenlosen Software Adobe Spark (die entsprechenden technischen Geräte können vom Thüringer Medienbildungszentrum der TLM zur Verfügung gestellt werden)

# 8



## Die Welt erklären in 60 Sekunden – (Medien)bildung mit TikTok

**Zielgruppe:** ab 8. Klasse

**Zeit:** 5–6 Unterrichtsstunden

TikTok ist eines der beliebtesten Sozialen Netzwerke von Jugendlichen und entgegen der Meinung vieler Erwachsener nicht nur etwas für Selbstdarsteller. Vielmehr ist TikTok ein kreatives Kommunikationsinstrument für die junge Generation und ihre Themen: Um Trends und Musik geht es genauso wie um Wissen, Politik und aktuelle Themen wie den Klimawandel. Die Herausforderung: in nur wenigen Sekunden Informationen kompakt und kurzweilig rüberbringen.

Im Workshop bekommen die Teilnehmenden Tipps zum Gestalten von kreativen Wissens-TikToks und produzieren eigene kurze Clips. Zudem diskutieren sie ihr persönliches Nutzungsverhalten und setzen sich unter anderem mit dem Datenschutz bei TikTok auseinander.

### Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- Internetzugang mit Zugangsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler zur Verwendung der App TikTok (die entsprechenden technischen Geräte können vom Thüringer Medienbildungszentrum der TLM zur Verfügung gestellt werden)





# Grundlagen der journalistischen Arbeit

**Zielgruppe:** ab 7. Klasse

**Zeit:** ein Unterrichtstag

## 9

Die Flut täglicher Informationen wird immer größer: egal, ob digital aus dem Internet oder analog. Doch woran erkennt man einen guten Beitrag und wie erkennt man die sprichwörtliche „Zeitungssente“? Welche Grundsätze gilt es beim Recherchieren und Schreiben zu beachten? Wie sollte ein Beitrag gegliedert sein und was macht ihn glaubwürdig?

### Technische Voraussetzungen in der Einrichtung

- Die notwendige Technik wird durch das Thüringer Medienbildungszentrum der TLM gestellt.



# Anmeldung

## für ein Angebot des Thüringer Medienbildungszentrums der TLM

### Kontakt

#### Thüringer Medienbildungszentrum der TLM Erfurt

Steigerstraße 9/10  
99096 Erfurt  
Tel. (0361) 211 770

#### Thüringer Medienbildungszentrum der TLM Gera

Florian-Geyer-Straße 17  
07545 Gera  
Tel. (0365) 201 020

E-Mail: [medienbildungszentrum@tlm.de](mailto:medienbildungszentrum@tlm.de)

[www.tlm.de](http://www.tlm.de)

#### ACHTUNG

*Dieses Formular enthält Auswahlfelder. Bitte wählen Sie die gewünschten Optionen und bestätigen diese durch einen Mausklick, sodass die Auswahl im Feld stehen bleibt.*

#### Adresse

..... Name der Einrichtung	..... Schulform
..... Straße/Nr.	..... Postleitzahl Ort
..... Ansprechpartner	
..... Telefonnummer	..... E-Mail

#### Klasse/Gruppe

die Anmeldung gilt für eine Klasse/Gruppe

..... Alter der Teilnehmer	..... Anzahl der Teilnehmer	..... Anzahl der Betreuer/Lehrer
-------------------------------	--------------------------------	-------------------------------------

#### Projekt

*Projektnummer 1–9 eintragen*

#### Projektzeitraum

..... Wunschtermin	..... möglicher Alternativzeitraum
-----------------------	---------------------------------------

**Bitte speichern Sie das Dokument ab und senden es über Ihr E-Mailprogramm an:**  
[medienbildungszentrum@tlm.de](mailto:medienbildungszentrum@tlm.de) oder per Fax an 0361 / 211 77 55.